

# Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

**Bezugspreise:** Durch unsere  
Bezüge frei ins Haus monatlich  
30 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
geschickt monatlich 30 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und  
selbst abgeholt vierteljährlich 1.20  
Mk., monatlich 30 Pfg. Durch den  
Verleger frei ins Haus viertel-  
jährlich 1.20 Mk., monatlich 30 Pfg.  
Erhalten täglich in den Mittagsstun-  
den, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-  
zeiger und Ausgabestellen, sowie  
alle Poststellen und Briefträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Verkaufspreis:** Die heute  
erschlossene Ausgabe oder Sonntags-  
Ausgabe für Infanterie aus Aue und  
den Ortsteilen der Amtshaupt-  
mannschaft Schwarzenberg 10 Pfg.,  
sonst 15 Pfg. — Kassenpreis 10  
Pfg. Bei größeren Abzügen  
entsprechender Rabatt. Annahme  
von Anzeigen bis spätestens 6 Uhr  
vormittags. Für Fehler im Text  
oder in der Zeichnungsmasse kann  
Gewähr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe des Infanteristen  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Sonntag, den 5. Dezember 1915, nachmittags 3½ Uhr.

## Der neueste amtliche Kriegsbericht!

Großes Hauptquartier, 5. Dezember, vorm.

Westlicher und östlicher Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Balkan-Kriegsschauplatz.

In erfolgreichen Kämpfen bei Plevlje und im Gebirge nordöstlich von Spek wurden mehrere hundert Gefangene gemacht.

Bulgarische Truppen haben südwestlich von Prizren den zurückgehenden Feind gestellt, geschlagen und ihm über 100 Geschütze und große Mengen Kriegsgerät, darunter 200 Kraftwagen, abgenommen. Im Jamma-Gebirge (östlich von Debra) und halbwegs Krcova-Ochrida wurden feindliche Nachhutten geworfen.

In Monastir sind deutsche und bulgarische Abteilungen eingerückt und von den Behörden wie der Bevölkerung freudig begrüßt worden.

(W. I. z. B.)

Oberste Heersleitung.